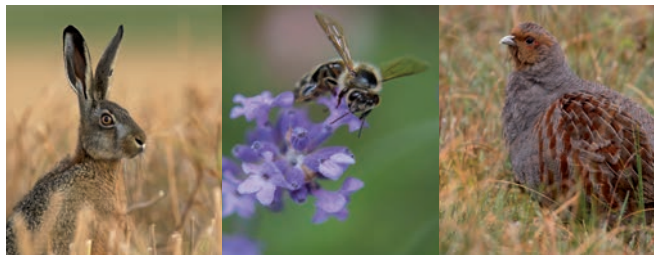




## Wildlebensraum-Modellgebiet Lappersdorf

Feldhasen, Bienen und Rebhühner sind wichtige Bewohner unserer Kulturlandschaft. In Lappersdorf setzen sich Landwirte, Jäger, Imker, Naturschützer und der Markt Lappersdorf gemeinschaftlich und erfolgreich für die regionale Artenvielfalt ein.



Ziel im Modellgebiet ist es, zum einen Lebensräume in der Feldflur zu erschaffen und andererseits einen Verbund dieser Biotope in der Fläche zu erreichen.

**Von einer Vielzahl an unterschiedlichen Lebensräumen profitiert eine vielfältige Tierwelt.**

Großflächige Blühflächen, Brachen, Klee gras- und Rapsäcker wurden mit Ackerrandstreifen, Hecken und Graswegen vernetzt. Sommer wie Winter stehen die diversen Lebensräume im Verbund zueinander. Dieser Biotopverbund ist die höchste Form der Lebensraumverbesserung.

Im Gebiet wurden zusammen mit den Beteiligten über 140 Maßnahmen umgesetzt. Der gemeinsame Erfolg bemisst daran, dass 50 Hektar Wildlebensräume in der Feldflur entstanden sind.

Erstmals seit über 15 Jahren konnten wieder Rebhühner in Lappersdorf gesichtet werden. Feldsperlinge, Neuntöter, Goldammer, Stieglitze, Wildbienen und Schmetterlinge erhalten einen sicheren und nahrungsreichen Lebensraum.



Fasane und Feldhasen werden häufig gesehen und das jüngste Vorkommen von Wachteln bestätigt die Funktionalität der Lebensraumverbesserung. Das Vorkommen all dieser Tierarten spricht für den Erfolg der gemeinsamen Bemühungen.

### Impressum:

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)  
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan  
[www.LfL.bayern.de](http://www.LfL.bayern.de)

Redaktion: Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz, Dr. C. Janko, A. Hentzschel-Zimmermann  
Lange Point 12, 85354 Freising  
Internet: [www.lfl.bayern.de/wildlebensraum](http://www.lfl.bayern.de/wildlebensraum)  
E-Mail: [agraroekologie@lfl.bayern.de](mailto:agraroekologie@lfl.bayern.de), Tel.: 08161 71-3640

Fotos: M. Schäf (2), C. Janko (4), B. Schönberger, C. Wagner (je1)  
1. Auflage  
Januar 2018

Druck: Onlineprinters GmbH, 91413 Neustadt a. d. Aisch

© LfL 2018 alle Rechte beim Herausgeber



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

## Wildlebensraum-Wanderweg in Lappersdorf



Der Wanderweg wartet täglich und zu jeder Jahreszeit darauf, von Naturfreunden, Spaziergängern und Familien erforscht zu werden.





## Wildlebensraum-Wanderweg

Im Markt Lappersdorf befindet sich der erste baye-  
rische Wildlebensraum-Wanderweg.

An acht Stationen können Sie sich über Wildtiere, de-  
ren Lebensräume und unsere Landwirtschaft informie-  
ren. Wildtiere, Lebensräume und die Bewirtschaftung  
der Flächen durch die Landwirte sind eng miteinander  
verbunden.

An jeder Station können Sie einen direkten Blick in das  
jeweilige Thema werfen, da sich die Wildlebensräume  
in unmittelbarer Nähe befinden. Dort erwarten Sie In-  
formationsschilder zu einzelnen Themen mit wissens-  
werten Fakten.

### Stationen:

1. Wanderweg / Wildtiere der Feldflur
2. Biotopverbund / „Was 1 m<sup>2</sup> Acker alles kann“
3. Hecken und Gehölze
4. Streuobst
5. Lebensraum Blühfläche
6. Wildbienen in der Kulturlandschaft
7. Leben im Boden / Zwischenfruchtanbau
8. Direktvermarktung / Artenreiches Grünland



Besuchen und erleben Sie den rund vier Kilometer langen Wanderweg mit allen Sinnen  
und erleben Sie Wildtiere hautnah.

